

# À la Carte! - Freiheit geht durch den Magen

**Dienstag, den 3.1.2023**

**Beginn: 19.30 Uhr**

„In der vorrevolutionären französischen Gesellschaft verliert ein ausgezeichnete Koch durch eine Eigenmächtigkeit im Jahr 1788 die Stelle bei seinem herzoglichen Herrn. Zurück in seiner heimatlichen Provinz, wartet er auf ein Einlenken des Herzogs und beginnt, zuerst zögerlich, in einer Poststation Speisen für die Reisenden anzubieten, unter denen sich seine Kochkünste bald herumsprechen. Kultivierte Komödie über die (fiktive) Entstehung des ersten französischen Restaurants, die sich vor allem über intime Szenen mit präzise geformten Charakteren entfaltet. Kreativität und Variation werden dabei nicht nur beim Kochen als bessere Alternative zu Stagnation und unreflektierter Traditionspflege hervorgehoben.“

Belgien/Frankreich 2021

FSK 0, empfohlen ab 14 Jahre

Regie: Éric Besnard

Darsteller: Grégory Gadebois, Benjamin

Lavernhe, Christian Bouillette, u.a.

Länge: 113 Minuten, Kinostart: 25.11.2021

## Kino vor Ort

So heißt das Filmprojekt mit der Idee, ortsnah interessante Filme für Jung und Alt **lieber gemeinsam als einsam** zu schauen. Das Gemeindehaus Südhemmern wird uns von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank.

Wir freuen uns über Mitwirkung bei der Auswahl der nächsten Filme und wünschen viel Vergnügen beim Kino vor Ort mit den Filmen, die wir schon mal ausgesucht haben.

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der anfallenden Kosten (Lizenz-, Leih-, Gema-Gebühren und Porto usw.).

Ansprechpartnerinnen  
sind wir Frauen vom Netzwerk  
Südhemmern:

Katja Sonntag (05703-516752), Heide Horstmann (0571-9424160), Annette Schulte (05703-3316), Sybille Herzog-Friedrich (0571-45763).

Aktuelle Hinweise gibt es auch im Internet:

[www.netzwerk-suedhemmern.de](http://www.netzwerk-suedhemmern.de)

Fragen und Hinweise können an [netzwerk-suedhemmern@email.de](mailto:netzwerk-suedhemmern@email.de) gesandt werden.

## Kino vor Ort

**Oktober 22 – Januar 23**  
**jeden 1. Dienstag im Monat**  
**um 19.30 Uhr**



im Gemeindehaus Südhemmern  
Im Dorf 5, 32479 Hille-Südhemmern

zum Parken der Beschilderung  
„Historische Dorfkapelle,  
Gemeindehaus“ folgen

## Bis nichts mehr bleibt

**Dienstag, den 4.10.2022**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

"Mit Taxifahren will sich Frank über Wasser halten, bis er sein Architekturstudium in der Tasche hat. Die Abschlussprüfung und der hohe Erwartungsdruck seines Schwiegervaters lassen ihn immer verzweifelter werden. Als ihm sein Freund Gerd die Tür zu Scientology öffnet, greift Frank bereitwillig zu. Auf einmal wird er ernst genommen, blüht auf und überzeugt selbst seine skeptische Frau Gine von Scientology. Das Paar opfert der Organisation Zeit, Kraft und Geld. Bis Frank erkennt, dass ihm seine Tochter Sarah mehr und mehr entgleitet. Als er sich zu wehren beginnt, wird Frank von Scientology und Gine unter Druck gesetzt. Er sieht nur noch einen Ausweg: Vor Gericht will er um seine Tochter kämpfen - komme, was da wolle. - Nach der wahren Geschichte eines Scientology-Aussteigers"

D 2010, FSK 12, empfohlen ab 14 Jahre

Regie: Niki Stein

Darsteller: Silke Bodenbender, Felix Klare, Nina

Kunzendorf, u.a. Länge: 90 Min

TV-Start: 31. März 2010

## der geheime Roman des Monsieur Pick

**Dienstag, den 8.11.2022**  
**ACHTUNG 2. Dienstag im Monat wg. Allerheiligen**

"In der Bücherei eines kleinen Ortes in der Bretagne (Crozon) befindet sich eine „Bibliothek der (von den Verlagen) abgelehnten Bücher“. Eine junge Herausgeberin stößt dort auf das Manuskript eines unbekanntes Autors, von dem sie so begeistert ist, dass sie beschließt, es in ihrem renommierten Verlag zu veröffentlichen. Der Roman wird ein Bestseller und lenkt das Interesse der Öffentlichkeit auf den Autor Henri Pick, einen zwei Jahre zuvor verstorbenen Pizzabäcker, und dessen Familie. Der bekannte Literaturkritiker Jean-Michel Rouche bezweifelt in seiner Fernsehsendung die Authentizität des Autors und provoziert dadurch einen Skandal. Er verliert daraufhin seine Stelle und seine Ehefrau. Unbeirrt macht er sich auf die Suche nach dem wahren Autor des Romans und erhält dabei unerwartet Hilfe durch Joséphine Pick, die belesene Tochter des Pizzabäckers, der nach Aussage seiner Frau nie ein Buch gelesen hat."

Belgien/Frankreich 2019,

FSK 0, empfohlen ab 14 Jahre

Regie: Rémi Bezançon

Darsteller: F. Luchini, Cam. Cottin, Alice Isaaz, u.a.

Länge: 101 Min, Kinostart: 26. Dezember 2019

## die göttliche Ordnung

**Dienstag, den 6.12.2022**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

"Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misstrauischen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzellerland in der Schweiz lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen."

Schweiz 2016, FSK ab 6 freigegeben; empfohlen ab 14 Jahren

Regie: Petra Volpe

Darsteller\*innen: Marie Leuenberger, Maximilian Simonischek, Rachel Braunschweig, u.a.

Länge: 97 Minuten

Kinostart: 03. August 2017